

Evangelischer Gemeindebrief



Leutkirch im Allgäu

Nr. 11 116. Jahrgang November 2019



Danken und Feiern

Meine Kirche.
Eine gute Wahl.

Am 1. Dezember ist Kirchenwahl in Württemberg. An diesem Tag werden die Kirchengemeinderäte und die Mitglieder der Landessynode neu gewählt. In unserer Kirchengemeinde stehen elf Männer und Frauen für die neun Sitze im neuen Gremium zur Wahl. (Siehe Faltblatt). Die demokratische Verfassung unserer Landeskirche ermöglicht es allen Gemeindegliedern, über die Zukunft ihrer Gemeinde und der Landeskirche mitzubestimmen. Eine hohe Wahlbeteiligung ist auch Rückendeckung für die künftigen Ratsmitglieder und Anerkennung für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Machen Sie deshalb von ihrem Wahlrecht Gebrauch! Pfarrer V. Gerlach

Erntedank- und Gemeindefest hat unsere Gemeinde in diesem Jahr am 13. Oktober zusammen gefeiert. Und sehr viele haben dabei mitgeholfen, dass ein buntes Programm mit Gottesdienst, Mittagessen, Kaffeetafel, Kinderspielen und vielen Begegnungen möglich wurde. Foto: wh

Wort zum Geleit

Liebe Gemeinde,
der Monat November steht wie kein anderer Monat für Vergänglichkeit und Abschied. Ein langer Sommer ist längst vorüber, die letzten Äpfel sind geerntet, der bunte Herbst ist endgültig verblasst. Das Kirchenjahr neigt sich seinem Ende zu. Menschen besuchen die Gräber ihrer Liebsten und erinnern sich an die gemeinsame Zeit.

Was bewegt mich mehr? Die Wahrheit, dass Vergänglichkeit und Endlichkeit zum Leben nun einmal dazugehören – auch zu meinem? Oder die Aussicht, dass Gott am Ende alles neu macht, die Verheißung, dass es jenseits meiner Erfahrung eine andere Welt geben soll, ein Leben jenseits des Todes? Was bewegt mich mehr? Die Sorge, dass die Menschheit sich selbst abschafft, wenn sie so weiter macht? Oder die Verheißung, dass Gott selbst noch einmal das Ruder herumreißen könnte? Der Apostel Paulus hat für sich eine klare Antwort, wenn er schreibt:

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. (Röm 8,18)

Auf den ersten Blick wirkt dieser Vers wie eine Vertröstung: Ist doch egal, wie schwer dieses Leben ist, das Entscheidende kommt ja erst noch. Ist doch egal, ob es in dieser Welt Gerechtigkeit gibt oder nicht. Am Ende werden die Benachteiligten zu ihrem Recht kommen. Paulus wusste noch nichts von einem menschengemachten Klimawandel oder von einem Artensterben, wie es uns heute erschreckt. Oder dass der verschwenderische Lebensstil in einem Teil der Welt große Ungerechtigkeiten auf der anderen Seite verursacht. Doch auch Paulus sah Gewalt, er sah Demütigungen und Ungerechtigkeiten. Er wusste um Schicksalsschläge und wusste um die Gnadenlosigkeit des Todes. Das alles gehört für Paulus zu den Leiden dieser Zeit. Doch all das soll nicht das letzte Wort behalten. Es geht sicher-

lich nicht darum, das Leiden zu verharmlosen oder kleinzureden. Vielmehr stellt sich die Frage, woher wir unsere Hoffnung nehmen. Für Paulus ist es die Liebe Gottes, die am Ende bleibt.

Nichts, aber auch gar nichts, kann uns trennen von der Liebe Gottes. Nicht einmal der Tod! Und weil diese Liebe stärker ist, als alles andere, braucht niemand zu verzweifeln, und kein noch so kleiner Schritt zum Guten, wenn er aus Liebe geschieht, wird vergeblich sein.

Ihr Pfarrer Volker Gerlach

Monatsspruch

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25



Die Kandidaten für die Landessynode

Unter dem Motto „Meine Kirche. Eine gute Wahl“ kandidieren Frauen und Männer sowohl für den Kirchengemeinderat vor Ort, als auch für die Landessynode, das Kirchenparlament in Stuttgart. Die letzte Synode zählte 98 Mitglieder.

Während die KGR-Kandidaten den Gemeindemitgliedern oft bekannt sind, reisen die Synodalkandidaten des großen Wahlkreises 26 der Kirchenbezirke Biberach und Ravensburg zu Vorstellungsabenden, um sich bekannt zu machen.

Die Vorstellungstermine im Kirchenbezirk Ravensburg, jeweils 19.30 Uhr:
Freitag, 8.11., Ravensburg, Matthäusgemeindehaus, Weinbergstr. 12.

Freitag, 15.11., Friedrichshafen, Ev. Gemeindehaus, Scheffelstr. 15.

Dienstag, 19.11. Wangen, Ev. Gemeindehaus, Bahnhofplatz 6.

Vier Laien und drei Theologen stellen sich gemäß ihrer kirchenpolitischen Orientierung für die einzelnen Gesprächskreise vor.

„Evangelium und Kirche“ bezeichnet sich selbst als die „Evangelische Mitte“. „Kirche für Morgen“ ist die jüngste Gruppierung und setzt sich zum Ziel, die Landeskirche zu reformieren. „Lebendige Gemeinde“ ist eher konservativ, zum Teil auch pietistisch. „Offene Kirche“ sieht sich im linksliberalen Spektrum verortet.

Die Laienvertreter:



Simon Blümcke, 44, verheiratet, Erster Bürgermeister in Ravensburg, „Evangelium und Kirche“.

Anja Faißt, 30, verheiratet, Sozialarbeiterin in Friedrichshafen, „Kirche für morgen“.

Jutta Henrich, 64, verheiratet, Bibliothekarin in Laupheim, „Offene Kirche“.

Edeltraud Stetter, 62, Krankenschwester aus Balzheim, „Lebendige Gemeinde“.

Die Theologen:



Philipp Jägle, 40, verheiratet, Pfarrer in Ravensburg, Bezirksjugendpfarrer, „Evangelium und Kirche“.

Hellger Koepff, 65, verheiratet, Dekan in Biberach, „Offene Kirche“.

Heiko Bräuning, 50, verheiratet, Pfarrer in Wilhelmsdorf, Musiker, Journalist, „Lebendige Gemeinde“.

Wahlkaffee

Das Wahllokal wird am Sonntag, 1. Dezember, nach dem Gottesdienst ab 11 Uhr geöffnet. Es befindet sich im Foyer der Dreifaltigkeitskirche. Bis 17 Uhr besteht die Möglichkeit, dort zu wählen. Gleichzeitig lädt die Kirchengemeinde ins Wahlcafé ein, das im Kirchenraum eingerichtet wird. Die Kirchengemeinde freut sich über möglichst viele Besucher.

Adventsbasar

Die Evangelische Kirchengemeinde Leutkirch lädt wieder zum traditionellen Adventsbasar am Freitag, 29. November, ab 14 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche ein. Es gibt floralen Adventsschmuck, außerdem kann im Flohmarkt für Kinderspielsachen und Bücher gestöbert werden. Alle, die gerne beim Kranzen und Gesteckebasteln mithelfen wollen, sind herzlich dazu eingeladen. Gestartet wird dieses Jahr bereits am Donnerstag, 21. November ab 13.30 Uhr im Markussaal, hinterer Eingang Dreifaltigkeitskirche. Weiter geht es am Freitag ab 9 Uhr. In der folgenden Woche bis Donnerstag, immer ab 13.30 Uhr.

Wer gerne einen Kuchen für das Kirchencafé backen möchte, melde sich bitte bei Frieda Hepp, Tel. 07561/4532.

Der Basarerlös kommt je zur Hälfte unserem Konto „Familie in Not“ beziehungsweise der Aktion „Schenk dir was“ und der Diakonie-Katastrophenhilfe zugute.

Spielzeugflohmarkt

Bei unserem Adventsbasar am Freitag, 29. November, gibt es auch einen Flohmarkt für Spielwaren. Gerne werden gut erhaltene Spielsachen und verkehrssichere Kleinfahrzeuge angenommen. Abgeben kann man die Artikel im Pfarrhaus, Poststr. 16 und in der Dreifaltigkeitskirche.

Kinderkirche

Kindergottesdienst sonntags, 10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche. Die Flyer „Kirche für Kinder“ liegen in der Kirche, im Gemeindehaus und in den Kindergärten aus und sind auf der Homepage eingestellt.

Gottesdienst für kleine Leute für Kinder von 0-6 Jahren mit ihren Familien:

Sonntag, 17. November, 11.15 Uhr, Dreifaltigkeitskirche.



Gottesdienste und Service

Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 10. November:
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,
Gottesdienst (Götz), Kinderkirche
anschl. KGR-Kandidaten-Vorstellung
Samstag, 16. November:
16 Uhr, Seniorenzentrum
Carl-Joseph, Gottesdienst (Götz)
Sonntag, 17. November:
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,
Gottesdienst mit Abendmahl
(Gerlach), Kinderkirche
11.15 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,
Gottesdienst für kleine Leute
Mittwoch, 20. Nov., Buß- und Betttag:
19 Uhr, Dreifaltigkeitsk., Gottesd.
(Rose/Götz/Konfirmanden)

Freitag, 22. November:
16 Uhr, Seniorenzentrum am Ring-
weg, ökum. Gottesdienst
mit Totengedenken (Gerlach)
Sonntag, 24. November:
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag,
mit Chor, (Götz), Kinderkirche
Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent:
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,
Gottesdienst (Rose).
anschl. Kirchenwahl
Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent:
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,
Gottesdienst (Götz)

Konzerte

Saxophon & Violoncello – Konzert in
der Dreifaltigkeitskirche am Freitag, 29.
November, 20 Uhr, mit Christian Seg-
mehl (Saxophon) und Manuel Fischer-
Dieskau (Violoncello). Die Musiker spie-
len Werke von Nikolai Kapustin, Paul
Hindemith und Gaspar Cassadó. Beginn:
20 Uhr.

Kartenvorverkauf: 15 Euro, Abendkasse
18 Euro. Vorverkauf ist in der Buchhand-
lung Kappler, Marktstr. 35, Leutkirch.
Einlass 19:30 Uhr.

Die Musik- und Singgruppe **Amicitia** ist
am Sonntag, 1. Dezember, 19 Uhr, in der
Dreifaltigkeitskirche zu hören. Eintritt ist
frei, um Spenden wird gebeten.

Am Samstag, 7. Dezember, 17 Uhr, lädt
die **Jugendmusikschule** zum advent-
lichen Konzert in die Dreifaltigkeitskirche
ein. Eintritt Frei.

Der Gospelchor Aitrach ist am Sonntag,
15. Dezember, 3. Advent, um 17 Uhr, zu
Gast in der Dreifaltigkeitskirche. Eintritt
frei, um Spenden wird gebeten.

Kurz und bündig

Für das Krippenspiel an Heiligabend su-
chen wir Kinder ab 5 Jahren, die Lust ha-
ben, zusammen die Weihnachtsgeschichte
einzustudieren. Die Proben sind an drei
Adventssamstagen (30.11./7.12./14.12.),
jeweils von 10-12 Uhr, sowie nachmittags
am 20. 12. und 23. 12. Kinder ohne Sprech-
rolle müssen nicht zu allen Proben kom-
men. Der Einladungsbrief zum Krippen-
spiel steht auf unserer Homepage und liegt
in Pfarrhaus und Kirche aus. Das erste
Treffen für alle ist am Samstag, 30. 11., 10-
12 Uhr, Pfarrhaus, Poststraße 16. Infos:
Pfarrerin U. Rose, Tel.: 07561/2650. (ros)

Konfi3 - Ich bin dabei: Kinder, die jetzt
die 3. Klasse besuchen, evangelisch getauft
sind oder die Ev. Kirche kennenlernen
möchten, sind herzlich zur Vorkonfirman-
denzeit (Konfi3) eingeladen. Start ist An-
fang 2020. Infos und Anmeldung: Don-
nerstag, 28. 11. 2019, 20 Uhr im Pfarrhaus,
Poststr. 16. Informationsbriefe kommen
demnächst. Auskünfte im Vorfeld bei Pfar-
rerin Tanja Götz und Pfarrerin Ulrike Rose.

Gemeindekreise

Kirchengemeinderat:
Dienstag, 12. November, 20 Uhr,
Pfarrhaus, Poststr. 16
Gemeindedienst:
Dienstag, 3. Dezember, 19 Uhr, Mit-
arbeiterabend mit Abholung der
Gemeindebriefe für Dez./Jan.,
Dreifaltigkeitskirche
Bibelgespräch am Vormittag:
dienstags, 10 Uhr, Pfarrh., Poststr. 16
Neuer Chor:
dienstags, 18 - 19.30 Uhr,
Martin-Luther-Saal, Poststr. 16
Elternkreis Drogenabhängiger und
-gefährdeter, zweimal monatlich,
mittwochabends, Pfarrhaus, Poststr. 16
(Infos in der Tagespresse)
Besuchsdienst Jubilare:
Mittwoch, 4. Dezember, 19 Uhr,
Pfarrhaus, Poststr. 16
Seniorenkreis:
Donnerstag, 21. Nov., 14.30 Uhr, „In
der Ruhe liegt die Kraft“, mit Peter
Siegrist, Pfarrh. Poststr. 16
Kindertreff „rambaZamba“:
Freitag, 15.30 Uhr, 8. und 22. No-
vember, Pfarrhaus Poststr. 16
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
(für Betroffene und Angehörige):
donnerstags, 20 Uhr, (Dreifaltigkeitskir-
che, Eingang Rückseite), Ansprech-
partner: M. Bauhofer, Tel. 912937
Landeskirchl. Gemeinschaftsstunde:
sonntags, 17 Uhr, Pfarrhaus, Poststr. 16
Ökumenische Hospizgruppe:
Kontakt: Ulrike Butscher,
Tel. 017622749416
Trauerbegleitung der Hospizgruppe
M. Herz, Tel. 70354,
E. Schmidt, Tel. 6546

Gemeindeservice

Pfarramt Süd, Poststr. 16:
Volker Gerlach/Ulrike Rose, Tel. 2650
E-Mail: pfarramt.leutkirch-sued@elkw.de
Pfarramt Nord, In der Bleiche 19:
Tanja Götz, Tel: 98 58 871
E-Mail: pfarramt.leutkirch-nord@elkw.de
Vorsitzende KGR:
Barbara Waldvogel, Tel. 4766
E-Mail: b.r.waldvogel@t-online.de
Kirchenpflege: Brigitte Keil-Visintini,
Tel. 9151298
E-Mail: kirchenpflege.leutkirch@elkw.de

Kreissparkasse Leutkirch
IBAN DE34 6505 0110 0017 4009 78
BIC: SOLADES1RVB oder
Volksbank Allgäu Oberschwaben
IBAN DE34 6509 1040 0022 305 009
BIC: GENODES1LEU
Sozialberatung: Sonja Seel, Poststr. 16,
dienstags, 14-16 Uhr, Tel: 0751/295 904 10
E-Mail: seel@diakonie-rv.de
Spendenkonto „Familien in Not“:
Kreissparkasse Leutkirch
IBAN DE10 6505 0110 0017 4173 18

BIC: SOLADES1RVB
Öffnung Gemeindebüro: Poststr. 16:
Di. und Do., 14 - 17 Uhr, Mi. 9 - 11 Uhr
Tel. 72280, Fax: 72285
E-Mail: gemeindebuero.leutkirch@elkw.de
Nachbarschaftshilfe:
Claudia Roth-Neubauer,
Tel. 0152 26584186
E-Mail: roth-neubauer@web.de
Mesnerin: Susanne Jess: 01525 6223932
Hausmeister: S. Misic: 01752518530

Namen und Nachrichten



Goldene Konfirmation wurde am Sonntag, 20. Oktober, gefeiert. Zusammen mit Pfarrer Volker Gerlach erinnerten sich die Anwesenden an ihre Einsegnung vor 50 Jahren noch in der alten Dreifaltigkeitskirche. Vermutlich gab es in jedem Leben Höhen und Tiefen, aber an diesem Sonntag durfte bei strahlendem Herbstwetter ein fröhliches Fest gefeiert werden. Foto: bawa

Weihnachten – Besser gemeinsam

Geschäftiges Treiben, beleuchtete Gassen, Wunschzettel, Gewürzkuchen. Weihnachten ist eine besondere Zeit. Aber während es für die einen eine Zeit der Vorfreude ist, spüren andere unter uns das Alleinsein in diesen Wochen besonders. Ich denke an das erste Weihnachten, den Sinn-Spuren dieses besonderen Festes auf den Fersen: In Bethlehem herrschte ein reges Kommen und Gehen nach der Geburt Jesu. Der Stall lag nicht im Dunkeln. Vielmehr lag Musik in der Luft und Stimmengewirr. Menschen mit unterschiedlichsten Biographien begegneten einander. Niemand wollte für sich bleiben, im kleinen Kreis – alle wollten aus sich heraus, wollten hin zu Jesus, dem Christus. Gott wird Mensch in dieser Welt. Das feiern wir bis heute. Die wunderbaren Erzählungen der Evangelien berichten von Hirten und Königen, von Engeln und Tieren. Weihnachten war wohl schon immer buntes Treiben und Begegnung. Weihnachten feiern wir besser gemeinsam!

Und so habe ich einen Herzenswunsch: Dass Sie sich melden, um uns dabei zu helfen, dass unsere Dreifaltigkeitskirche auch in diesem Jahr nach den Gottesdiensten am 24.12. wieder offenbleiben kann für ein gemeinsames Fest. Es war eine zutiefst erfüllende Atmosphäre dort miteinander an der Krippe unter einem der schönsten Christbäume in Leutkirch zu singen, zu essen, Erinnerungen auszutauschen.



Wenn Sie uns unterstützen möchten beim Auf- und/oder Abbau, in der Küche und/oder als Spenderinnen und Spender von Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken für den Heiligen Abend, melden Sie sich bitte bis zum 1. Adventssonntag, dem Kirchenwahlsonntag am 1. Dezember, bei folgenden Adressen:

Im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten telefonisch (07561/72280) oder per Email: gemeindebuero.leutkirch@elkw.de Oder im Pfarramt Nord. Ebenfalls telefonisch (07561/98 58 871) oder per Email: pfarramt.leutkirch-nord@elkw.de

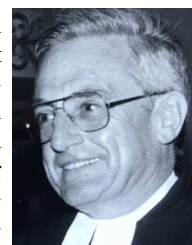
Die Aktion „Weihnachten – besser gemeinsam!“ gehört zum diakonischen Bereich unserer Kirchengemeinde: Stichwort „Familie in Not - Teilhabe“.

Pfarrerinnen Tanja Götz

In der nächsten Gemeindebriefausgabe werden wir die neue Teilhabe-Aktion von „Familie in Not“ zur Advents- und Weihnachtszeit vorstellen. Derzeit laufen die Planungen.

Abschied

Im Alter von 95 Jahren ist Pfarrer Helmut Schipprack in Leutkirch gestorben. Der in Schwäbisch Gmünd geborene Seelsorger der Evangelischen Landeskirche in Württemberg war zunächst in der Jugendarbeit in Stuttgart, später als Gemeindepfarrer in Kressbronn und zuletzt als Klinikpfarrer in Isny-Neutrauburg tätig. Den Ruhestand verbrachte er hier in Leutkirch, wo er noch zusammen mit seiner wenig später verstorbenen Frau das meditative Abendgebet nach Taizé einführte und lange Jahre betreute. Auch zählte er zu den rührigen Mitgliedern im Hauskreis. Die Friedensfrage im Nahen Osten lag Schipprack sehr am Herzen, besonders die palästinensisch-christlich-jüdische Schule Talitha Kumi. Wer in Gedanken an den Verstorbenen spenden möchte, kann dies unter dem Kennwort: „Talitha“ Schule tun. Spendenkonto: Jerusalemverein im Berliner Missionswerk, Evangelische Bank, IBAN: DE66 5206 0410 0003 9097 60.



Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Redaktion: Barbara Waldvogel (verantw.)
E-Mail: gemeindebuero.leutkirch@elkw.de
www.leutkirch-erangelisch.de
Druck: agenturthieme, Leutkirch